

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 26.03.2012

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Stefan Hoffmann
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsfrau Sandra Knoblauch
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler
Ratsherr Rüdiger König
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Susanne Mewes
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel
Ratsherr Stefan Pietzner
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsherr Björn Weiß
Ratsherr Rüdiger Wilde

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer
Ratsherr Hermann Morisse

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsherr Stephan Haase
Ratsfrau Angelika Linnepe
Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker
Herr Lars Bursian
Herr Edgar Weinert

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsherr Karsten Weller

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsfrau Kirsten Petereit
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

1. Antrag der CDU-Fraktion; Kunststiftung Lüdenscheid

Ratsherr Fröhling trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Ratsherr Diller führt aus, dass die SPD-Fraktion dem Antrag zustimmen könne, wenn der Satz gestrichen würde, dass ein erster Zwischenbericht in der Hauptausschuss-Sitzung am

16.04.2012 erfolgen solle. Die SPD-Fraktion wolle hierüber zunächst bei ihren Haushaltsklausuren beraten.

Ratsfrau Linnepe schließt sich den Ausführungen von Ratsherrn Diller an. Eine fundierte Entscheidung könne erst getroffen werden, wenn der Gesamthaushalt mit allen Sparbemühungen vorliege.

Ratsherr Fröhling erläutert, dass die CDU-Fraktion damit einverstanden sei, den Antrag dahingehend abzuändern, dass ein schriftlicher Bericht bis zu den Haushaltsplanberatungen der Fraktionen vorliegen müsse. Es gehe zunächst um ein entsprechendes Signal des Rates.

Bürgermeister Dzewas schlägt folgenden Kompromiss vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, vorbereitende Gespräche für eine Kunststiftung in Lüdenscheid zu führen. Zu den Haushaltsplanberatungen ist ein schriftlicher Sachstandsbericht zu geben, der sich mit den rechtlichen, inhaltlichen und finanziellen Bedingungen auseinandersetzt.“

Ratsherr Fröhling führt aus, dass die CDU-Fraktion sich diesem Vorschlag anschließen könne.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vorbereitende Gespräche für eine Kunststiftung in Lüdenscheid zu führen. Zu den Haushaltsplanberatungen ist ein schriftlicher Sachstandsbericht zu geben, der sich mit den rechtlichen, inhaltlichen und finanziellen Bedingungen auseinandersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

2. Antrag der SPD-Fraktion; Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH

Ratsherr Diller trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Ratsherr Adam erkundigt sich nach den Kosten, die bei Beauftragung einer Agentur anfallen würden.

Ratsherr Diller erwidert, dass eine Agentur auf Provisionsbasis beauftragt werden solle.

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion dem Antrag anschließen könne, wenn der Antrag um den Passus ergänzt würde, dass eine Agentur beauftragt werden solle, die im Erfolgsfall eine Provision erhalte.

Bürgermeister Dzewas weist darauf hin, dass es sich schwierig gestalten könne, eine Agentur nur auf Provisionsbasis zu beauftragen. Eine Festlegung auf eine weitestgehende Provisionsbasis halte er für erfolgversprechender. Er bitte daher darum, dass der Aufsichtsrat der Märkischen Gewerbepark Rosmart GmbH die Verhandlungen auf dieser Basis

führen könne. Sollte der Aufsichtsrat den Eindruck erhalten, dass das Verhältnis unangemessen wäre, würde vor Vertragsabschluss eine entsprechende Information an den Rat der Stadt Lüdenscheid erfolgen.

Er schlage daher vor, den Antrag wie folgt zu formulieren:

„Die vom Rat der Stadt Lüdenscheid in den Aufsichtsrat der Gewerbepark Rosmart GmbH entsandten Mitglieder werden angewiesen, einen Antrag im Verwaltungsrat einzubringen, dass zur Unterstützung der Geschäftsführer der Gewerbepark Rosmart GmbH eine Agentur auf möglichst weitgehender Provisionsbasis zur aktiven Vermarktung der Grundstücke beauftragt wird.“

Ratsherr Sager spricht sich dafür aus, die Konditionen enger zu fassen. Die Grundkosten müssten ermittelt und die Provision auf 3 % begrenzt werden. Weiterhin führt er aus, dass nach seinen Erfahrungen viele Agenturen ausschließlich auf Provisionsbasis arbeiten würden.

Bürgermeister Dzewas warnt davor, sich bereits in der heutigen Sitzung festzulegen, da noch keine Grundlagen vorliegen würden. Zunächst müssten Gespräche im Aufsichtsrat der Märkischen Gewerbepark Rosmart GmbH geführt werden. Bei Vorlage eines verbindlichen Angebots könne eine entsprechende Beschlussfassung erfolgen.

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über den ergänzten Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei einer Gegenstimme folgenden

Beschluss:

Die vom Rat der Stadt Lüdenscheid in den Aufsichtsrat der Gewerbepark Rosmart GmbH entsandten Mitglieder werden angewiesen, einen Antrag im Verwaltungsrat einzubringen, dass zur Unterstützung der Geschäftsführer der Gewerbepark Rosmart GmbH eine Agentur auf möglichst weitgehender Provisionsbasis zur aktiven Vermarktung der Grundstücke beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	1

3. Änderung des 3. Frauenförderplans für die Stadtverwaltung Lüdenscheid Vorlage: 033/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Änderung des 3. Frauenförderplans wird wie vorgeschlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	46
-------------	----

4. Festlegung der Ausschussgröße des Kulturausschusses Vorlage: 042/2012

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

Beschluss:

Folgende Mitgliedsstärke des Kulturausschusses wird beschlossen:

15 stimmberechtigte Mitglieder
(einschließlich max. 6 sachkundige Bürger/innen)

1 sachkundige/r Einwohner/in als beratendes

Mitglied des Integrationsrates

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Enthaltungen:	1

5. Benennung der Straße vor dem ehemaligen Brügger Bahnhofsgebäude

5.1. Antrag der SPD-Fraktion

Ratsfrau Skorupa trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion dem Antrag anschließen werde.

Ratsherr Holzrichter berichtet, dass sich die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses in der Sitzung am 07.03.2012 einstimmig für die Straßenbezeichnung „Brügger Bahnhofsweg“ ausgesprochen hätten.

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

Beschluss:

Im Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage Nr. 016/2012 wird die Bezeichnung „Brügger Bahnhofsweg“ durch die Bezeichnung „Am Brügger Bahnhof“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Enthaltungen:	4

**5.2. Benennung der Straße vor dem ehemaligen Brügger Bahnhofsgebäude
Vorlage: 016/2012**

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

**6. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der
Erschließungsanlage "Zum Tümpel"
Vorlage: 266/2011**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm „Zum Tümpel“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**7. Ordnungsbehördliche Verordnung über Ausnahmen nach dem
Landes-Immissionsschutzgesetz
Vorlage: 030/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über Ausnahmen nach dem Landes-Immissionsschutzgesetz wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

**8. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Sperrzeit bei
Kirmesveranstaltungen und Volksfesten
Vorlage: 032/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die ordnungsbehördliche Verordnung über die Sperrzeit bei Kirmesveranstaltungen und Volksfesten wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

9. Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO

Vorlage: 036/2012

Die Übertragungen von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß § 22 GemHVO mit den sich daraus ergebenden Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzplan 2012 werden zur Kenntnis genommen.

**10. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln HJ 2012
hier: Baumaßnahme Sauerfeld und Umfeld
Vorlage: 043/2012**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Zur Begleichung der aus der Abwicklung der Baumaßnahme Sauerfeld/obere Altenaer Straße und Umfeld bestehenden Restforderungen werden in 2012 vorab außerplanmäßige Mittel in Höhe von 454.000 € bereitgestellt. Die Mittel werden im Einzelnen auf den nachstehenden Auftragssachkonten in der ausgewiesenen Höhe bereitgestellt:

- A 09010103 – 7852000 – Sternplatz und Altenaer Straße
183.000 €
- A 12010404 – 7852030 – Sauerfeld
265.000 €
- A 12010425 – 7851000 – Kiosk Sauerfeld
6.000 €

Die Deckung erfolgt in Höhe von 67.000 € durch außerplanmäßige Einzahlungen in 2012. Im Übrigen sind die Mittel bei gleichzeitiger Reduzierung anderer Ansätze im Bereich der Investitionstätigkeit in den endgültigen Haushaltsplan 2012 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 46

11. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

11.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

11.2. Beantwortung von Anfragen

**11.2.1. Angebot der Eheleute Crummenerl zur Stiftung ihrer Kunstsammlung;
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion**

Die Beantwortung wurde bereits mit der Einladung zur Ratssitzung am 14.03.2011 an alle Ratsmitglieder versandt.

11.2.2. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung "Alte Rathausstraße Gedenkzellen"

Die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Fröhling in der öffentlichen Sitzung des Rates am 01.03.2012 ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

11.2.3. Naturschutzgebiet Stilleking

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Wilde in der öffentlichen Sitzung des Rates am 01.03.2012 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

11.3. Anfragen

11.3.1. Leerstände an der Kluse

Ratsherr Oettinghaus berichtet, dass der Schlecker-Markt an der Kluse am vergangenen Samstag geschlossen worden sei. Hiermit sei ein weiterer längerfristiger Leerstand vorprogrammiert. Das ehemalige Fahrradgeschäft stünde mittlerweile seit zwei Jahren leer.

Er fragt an, wie die Planungen der Verwaltung aussehen würden, diesen Stadtteil wieder aufzuwerten bzw. durch Geschäftsansiedlungen attraktiver zu gestalten.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu. Er weist aber darauf hin, dass die Beantwortung lediglich die Möglichkeiten der Verwaltung aber auch ihre Grenzen aufzeigen könne.

Dzewas
Vorsitzender

Marré
Schriftführerin